35 Jahre Digitalisierung mit Weitblick
Haver & Boecker setzt auf eine starke MES-Partnerschaft mit Industrie Informatik

Linz, Österreich, 14. Juli 2026. Digitalisierung ist kein einmaliges Projekt, sondern ein kontinuierlicher Prozess. Das weiß auch Haver & Boecker, einer der weltweit führenden Anbieter von Maschinen und Anlagen für die Verarbeitung und Verpackung von Schüttgütern. In der Maschinenfabrik des traditionsreichen Familienunternehmens unterstützt das Manufacturing Execution System (MES) Cronetwork von Industrie Informatik seit vielen Jahren die Produktionssteuerung. Anlässlich des 35-jährigen Unternehmensjubiläums von Industrie Informatik blickt Andreas Bauer, Produktionsleiter der Maschinenfabrik, auf eine langjährige Partnerschaft zurück, die von Vertrauen, Innovation und gemeinsamer Weiterentwicklung geprägt ist.

Vom Reagieren zum Agieren
In einer modernen Fertigung sind aktuelle und verlässliche Informationen die Grundlage jeder Entscheidung. Für Andreas Bauer bilden insbesondere die Module Personalplanung, Betriebsdatenerfassung und Feinplanung das Rückgrat der täglichen Produktionssteuerung. „Die integrierte und schnittstellenfreie Datenbasis ermöglicht es uns, zu agieren statt zu reagieren. Wir erhalten schnelle Rückmeldungen aus der Produktion und schaffen damit eine hohe Transparenz über unsere Prozesse."
Die Verfügbarkeit konsistenter Daten hilft dabei, Ressourcen optimal einzusetzen, Engpässe frühzeitig zu erkennen und Termine zuverlässig einzuhalten. Entscheidungen basieren nicht auf Schätzungen, sondern auf aktuellen Produktionsdaten.

Transparenz beginnt mit zuverlässigen Daten
Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist für Haver & Boecker die konsequente Digitalisierung der Produktionsprozesse. Wo früher papierbasierte Informationen dominierten, stehen heute digitale Daten in Echtzeit zur Verfügung.
„Cronetwork ist für uns ein verlässliches Werkzeug. Voraussetzung dafür ist, dass Vorgaben und Eingaben präzise sind – und genau das wissen auch unsere Mitarbeitenden. Das Ergebnis sind belastbare digitale Informationen, auf die sich alle verlassen können."
Die digitale Datengrundlage verbessert nicht nur die Transparenz, sondern erleichtert auch die Kommunikation zwischen den beteiligten Bereichen und beschleunigt Entscheidungsprozesse.

Rückverfolgbarkeit in Echtzeit

Gerade im Maschinenbau spielt Transparenz über den Fertigungsfortschritt eine zentrale Rolle. Jederzeit nachvollziehen zu können, wo sich ein Auftrag befindet und wann er abgeschlossen sein wird, gehört heute zu den grundlegenden Anforderungen.
„Wir müssen jederzeit wissen, wie weit ein Auftrag fortgeschritten ist, wer aktuell daran arbeitet und wann wir mit der Fertigstellung rechnen können. Diese Transparenz ist für unsere tägliche Arbeit unverzichtbar.“ Die Kombination aus Echtzeitinformationen und vollständiger Rückverfolgbarkeit schafft Sicherheit – sowohl intern als auch gegenüber Kunden.

Standardisiert und dennoch flexibel

Warum fiel die Entscheidung langfristig auf Industrie Informatik? Für Andreas Bauer liegt die Antwort in der Verbindung aus bewährten Standards und individueller Anpassbarkeit.
„Die standardisierten Module bieten eine stabile Basis. Gleichzeitig können wir unsere Informationen über PIDO und Portale genau so darstellen, wie wir sie für unsere Prozesse benötigen.“ Diese Flexibilität ermöglicht es, neue Anforderungen in der Produktion abzubilden, ohne auf die Vorteile einer standardisierten Software verzichten zu müssen.

Eine Partnerschaft, die mit den Anforderungen wächst

Ein MES begleitet Produktionsunternehmen häufig über viele Jahre. Deshalb spielen neben der Software selbst auch Verlässlichkeit und Branchenkompetenz eine entscheidende Rolle.
„In den vergangenen Jahren ist viel Prozesswissen in das System eingeflossen. Gleichzeitig hat Cronetwork die notwendige Flexibilität behalten, um auf die ständig wechselnden Anforderungen unserer Branche reagieren zu können.“
Auch die Zusammenarbeit über die eigentlichen Projekte hinaus bewertet Bauer positiv.
„Ich schätze besonders die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung der einzelnen Module. Die Kundentage geben zudem einen guten Ausblick darauf, welche Möglichkeiten sich künftig eröffnen und wohin sich die Digitalisierung entwickelt.“

Digitalisierung als Wettbewerbsvorteil

Auf die Frage, was eine langfristige Digitalisierungspartnerschaft für ihn persönlich bedeutet, findet Andreas Bauer klare Worte: „Unternehmen, die nicht digitalisieren, werden dauerhaft den Wettlauf um ihre Kunden verlieren. Gleichzeitig gewinnen die Qualität digitaler Informationen und die Datensicherheit immer mehr an Bedeutung.“
Für Haver & Boecker ist die Investition in digitale Produktionsprozesse deshalb weit mehr als eine technologische Entscheidung. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der

Unternehmensstrategie und ein wichtiger Baustein für Wettbewerbsfähigkeit, Qualität und Zukunftssicherheit.

Gemeinsam in die Zukunft

35 Jahre Industrie Informatik stehen für kontinuierliche Innovation und langfristige Kundenbeziehungen. Die Zusammenarbeit mit Haver & Boecker zeigt, wie nachhaltige Digitalisierung gelingt: durch eine enge Partnerschaft, gegenseitiges Vertrauen und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Lösungen, die mit den Anforderungen der Industrie wachsen. So entsteht aus einer Softwarelösung weit mehr als ein Werkzeug für die Produktion – sie wird zu einem verlässlichen Begleiter auf dem Weg in die digitale Zukunft.

Über Industrie Informatik

Industrie Informatik ist ein führender Anbieter von Manufacturing Execution Systems (MES) und Smart-Manufacturing-Lösungen für die Industrie. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Linz, Österreich. Mit innovativen Softwarelösungen unterstützt Industrie Informatik Produktionsunternehmen weltweit dabei, Fertigungsprozesse zu optimieren, Effizienz zu steigern und die digitale Transformation erfolgreich voranzutreiben.

Industrie Informatik GmbH - Fakten

- Gründungsjahr: 1991
- Standorte & Büros: (AT) Linz, Wien, (DE) Ettenheim, Ratingen/Düsseldorf, (CN) Shanghai
- Geschäftsführung: Mag. Clemens Aigner & Thorsten Steger, MBA
- Produkte: Cronetwork MES | Fertigungsplattform Cronetworld
- Mitarbeiter: 140
- https://www.industrieinformatik.com

Pressekontakt

Frau Anita Peherstorfer
Corporate Marketing
T +43 732 6978 - 62
anita.peherstorfer@industrieinformatik.com
Industrie Informatik GmbH | Wolfgang-Pauli-Str. 2 | A-4020 Linz

Industrie Informatik